

PRESSE-INFORMATION

Ort und Datum: Düsseldorf, 30.10.2009
Ansprechpartner: Uwe H. Burghardt
Tel. (02 11) 86642-13
Burghardt@energieagentur.nrw.de

18. Weltwasserstoffkonferenz (WHEC) wird im Mai 2010 in Essen Signale setzen:

Wasserstoff ist für die mobile Zukunft unverzichtbar

Die 18. Weltwasserstoffkonferenz (World Hydrogen Energy Conference / WHEC 2010) findet unter der Schirmherrschaft der International Association for Hydrogen Energy (IAHE) vom 16. bis 21. Mai 2010 in der Messe Essen statt. Sie wird mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen von der EnergieAgentur.NRW organisiert. Die Konferenz hat zum Ziel, den Energieträger Wasserstoff auf dem Weg zu einer nachhaltigen klimafreundlichen Energiewirtschaft deutlich zu positionieren. Zu der internationalen Tagung mit begleitender Messe und diversen Begleitveranstaltungen werden rund 1500 Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet.

Internet: www.whec2010.com

Wasserstoff als Energieträger ist insbesondere für eine mobile Zukunft unverzichtbar. „Er passt ideal in die aktuelle Diskussion um Elektromobilität und erneuerbare Energien“, so Prof. Dr.-Ing. Detlef Stolten vom Forschungsinstitut Jülich, der als Chairman der 18. Weltwasserstoffkonferenz fungiert. „Allerdings“, schränkt er ein, „müssen wir die wesentlichen technischen Vorzüge des Wasserstoffs noch stärker an die Entscheidungsträger herantragen und dort bewusster machen.“

Prof. Stolten plädiert in seinem Ausblick auf die WHEC 2010 für ein sinnvolles energieeffizientes Miteinander von Batterie- und Wasserstoff-Technologie, wenn es um das klimaschonende Fahrzeug kommender Produktionsgenerationen geht: „Ich glaube, dass der Wasserstoff, nicht zuletzt im Zusammenspiel mit der Brennstoffzelle, einen erheblichen Part im Bereich der umweltverträglichen Mobilität einnehmen wird – ohne ein Entweder-Oder mit Batterien. Die WHEC kann und wird auch darauf Antworten geben.“

Erster Tag soll markante Signale setzen

Laut Prof. Stolten zeigt das bisherige hohe ausländische Interesse an der WHEC 2010, dass sie eine große und in ihrer Bedeutung für die Branche konkurrenzlose Plattform für den internationalen Gedanken- und Erfahrungsaustausch sein wird. Dies wird insbesondere an den zahlreichen Anmeldungen von Postern und Vorträgen sowie den angekündigten Präsentationen von Ländern und Industrieausstellern deutlich. Begleitet wird die umfassende Konferenz-Tagesordnung von einer internationalen Fachmesse mit den neuesten Entwicklungen der Wasserstoff-Branche.

Weitere geplante Programmpunkte sind Schülertage sowie ein Studenten- und ein Lehrertag. Nicht zu vergessen ein umfangreiches Rahmenprogramm durch die Gastgeberstadt Essen, die 2010 europäische Kulturhauptstadt sein wird. Prof. Stolten: „Vor allem der erste WHEC-Konferenztag am 17. Mai 2010 soll markante Signale setzen,

da wir dann die Politik sowie wichtige Vertreter aus Wirtschaft und Industrie in unser Bemühen um ein besseres Verständnis für die Wasserstoffwelt einbinden wollen.“

WHEC war 1996 schon einmal Gast in Deutschland

Bereits 1996 war Deutschland, damals mit der Stadt Stuttgart, Veranstaltungsort einer WHEC, die traditionell alle zwei Jahre auf einem anderen Kontinent stattfindet (2008 in Brisbane/Australien und 2012 in Calgary/Kanada). Was hat sich seitdem getan? Für Prof. Stolten ist es keine Frage, „dass der heutige technische Stand der Wasserstoff- und auch Brennstoffzellen-Technologie unvergleichlich höher ist.“ Man könne jetzt sagen, Fahrzeuge mit dieser Technik „sind produzierbar“. Diese Position macht Stolten an ein paar Fakten fest: spürbare, aber durchaus noch fortsetzbare Kostenreduktion bei der Brennstoffzellen-Technik, beachtliche Fortschritte bei der Wasserstoff-Speicherung, ernsthafte Bemühungen und viel versprechende Projekte bei Unternehmen, die Wasserstoff-Technologie zu ihrer Marktreife zu verhelfen.

Informationen auch für allgemein Interessierte

Die WHEC wird auch allgemein Interessierten Einblicke in die Zukunft mit Wasserstoff-Anwendungen gestatten. Dazu Prof. Stolten: „Wir möchten den Essener Bürgern nicht nur die Gelegenheit geben, sich über das WHEC-Geschehen zu informieren, sondern gleichzeitig auch über die breiten Anwendungsmöglichkeiten des Energieträgers Wasserstoff berichten. Die Konferenz hat das klare Ziel, die Fachwelt zu motivieren, dem Wasserstoff bereits angedachte und neue Zukunftswege zu eröffnen und zu ermöglichen. Wir sind zudem sehr daran interessiert, den politischen Entscheidungsträgern zu vermitteln, dass mit dem Wasserstoff und letztlich der Brennstoffzelle realistische Technologien zur Verfügung stehen, bei denen es sich lohnt, sie verlässlich, langfristig und sehr zielgerichtet zu fördern.“

Informationen zur Veranstaltung

18th World Hydrogen Energy Conference 2010 (WHEC 2010)

18. Weltwasserstoffkonferenz 2010

Datum: 16. - 21. Mai 2010

Veranstaltungsort: Messe Essen

Internet: www.whec2010.com

Rückfragen der Redaktionen an:

EnergieAgentur.NRW

Pressesprecher Innovationen und Netzwerke

Uwe H. Burghardt M. A.

Haroldstraße 4

40213 Düsseldorf

Telefon: (02 11) 8 66 42 – 13; Mobil: (01 60) 746 18 55

E-mail: Burghardt@energieagentur.nrw.de

Internet: www.energieagentur.nrw.de

Bei Adressänderungen kontaktieren Sie bitte Frau Iris Thiele

Telefon: (02 02) 2 45 52 - 26; Mail: thiele@energieagentur.nrw.de